



## DEPARTURES

■ Etwas überraschend schien die Entscheidung der Oscar-Academy, von der Kritik gefeierte Werke wie WALTZ WITH BASHIR und ENTRE LES MURS (DIE KLASSE) nicht auszuzeichnen, und sich statt dessen zugunsten des japanischen Beitrags DEPARTURES zu entscheiden. Überraschend jedoch nur für denjenigen, der noch nicht mit der zärtlichen Magie von Yojiro Takita feinfühler und humorvoller Meditation über den Tod in Berührung gekommen ist. In präzisen, wunderschön komponierten Bildern, untermalt von schwelgerischer Musik, erzählt Takita die Geschichte des Cellisten Daigo (Masahiro Motoki), der nach der überraschenden Auflösung seines Orchesters den Glauben an das eigene Talent verliert und für einen Neuanfang gemeinsam mit seiner verständnisvollen Gattin Mika (Ryoko Hirose) in die Heimat im Norden Japans zurückkehrt. Auf Jobsuche antwortet er auf das Inserat des würdevollen älteren Herren Sasaki (Tutomu Yamazaki), fest in dem Glauben, sich für eine Stelle in einem Reisebüro zu bewerben. Die Reise, auf die Herr Sasaki seine Kunden vorbereitet, ist jedoch die letzte: Als Meister des Nokanshi, der letz-

ten rituellen Ehrerweisung, präpariert er die Verstorbenen im Beisein der Angehörigen für die Bestattung, wäscht und schminkt sie, bevor er sie in ihren Sarg bettet. Daigo ist zunächst abgestoßen von dieser Tätigkeit, findet jedoch zunehmend Gefallen an der bedächtigen Eleganz und ruhigen Würde seiner Arbeit. Dies birgt jedoch auch Probleme, denn sowohl Daigos Gattin Mika als auch Freunde und Zufallsbekannte zollen dem Geschäft mit den Toten wenig Respekt. Trotz anfänglicher Zweifel will Daigo nicht aufgeben, scheint er im Nokanshi doch seine Berufung gefunden zu haben.

Unaufgeregt, mit leisem Humor und perfektem Gespür für die mal respektvollen, mal zärtlichen, mal grotesken Reaktionen der Lebenden auf den Tod, entspinnt Takita sein bittersüßes Sittengemälde als zutiefst berührendes Drama voller Schönheit und Wahrhaftigkeit. Nicht zuletzt dank seines brillanten Ensembles ist DEPARTURES ein entzückendes und poetisches Meisterwerk, das mit seiner lebensbejahenden Eloquenz und seinem emotionalen Spektrum den Glauben an die bewegende Kraft des Kinos zurückgibt. (gm)

DEPARTURES ist für Zuschauer ab 12 Jahren freigegeben.

*"The movie is uncommonly absorbing." (Chicago Sun-Times)*

*"It's a deeply touching movie exploring an incredible range of emotions. Unforgettable." (Reel Talk)*

*"I regard Departures as the most moving film I have ever seen commemorating the bonds between the living and the dead." (New York Observer)*

*Academy Award Winner for Best Foreign Language Film of the year, DEPARTURES is a delightful and sensitive journey into the heartland of Japan and an astonishingly beautiful look at a sacred part of Japan's cultural heritage. A story of love, of discovery, of revelation and of the transcending human spirit, DEPARTURES will linger in your heart and mind long after viewing.*

*"The film takes an unusual and unique subject, but it is handled with grace and humor. It is a brilliant piece of art, and I have a great admiration to the director Yojiro Takita, for putting this film together" (Montreal World Film Festival)*



### Yojiro Takita

Geboren 1955 in Japan. Seine Filmkarriere begann 1974 als Regieassistent bei Filmen des Pink-Eiga-Genres. 1981 legte er mit CHIKAN ONNA KYOSHI sein Regiedebüt vor und zeigte sich für eine populäre Reihe von Erotikkomödien verantwortlich. Seit Beginn der 1980er Jahre war er in verschiedenen Genres tätig und hat bei über 40 Filmen Regie geführt. Zu seinen Filmen zählen u. a. YING YANG MASTERS, WHEN THE LAST SWORD IS DRAWN und ASHURA.

### DEPARTURES

OKURIBITO, NOKAN - DIE KUNST DES AUSKLANGS

Drama

Japan 2008 • 130 Min. Regie: Yojiro Takita

Darsteller: Masahiro Motoki, Ryoko Hirose, Tutomu Yamazaki

Weltvertrieb: Shochiku • Verleih: Kool FilmDistribution

35mm • OmdU • Erstaufführung

### ■ Spielzeiten

GLORIA PALAST  
Donnerstag, 29.10., 20:00 Uhr

GLORIA PALAST  
Montag, 02.11., 17:45 Uhr (Wdh)